

# Das Technologiezentrum

# TIZ LANDL

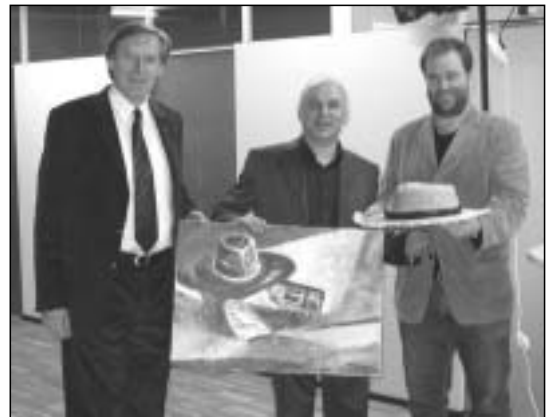
ist in Betrieb gegangen

März 2004  
Postentgelt bar bezahlt

Ein weiterer wichtiger Bauteil für den heimischen Wirtschaftsmotor ist fertiggestellt. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr hat das TIZ Landl Grieskirchen im Januar 2004 seine Türen geöffnet. Der Geschäftsführer des TIZ, Ing. Ernst Matscheko lud kürzlich zu seinem 50. Geburtstag in die Veranstaltungsräume des TIZ ein. Mehr als 120 Leute hatten die Gelegenheit, das Gebäude von innen zu erleben und zu altbekannten Rock'n Roll Liedern das Tanzbein zu schwingen.

Der 200 m<sup>2</sup> große zentrale glasüberdachte Innenraum in dem die Feier stattfand, dient den Mietern tagsüber als Erholungsraum und Kommunikationszone, kann jedoch auch für Präsentationszwecke und Veranstaltungen von Mietern sowie externen Organisationen genutzt werden.

Angesiedelt ist das TIZ Landl an der B137 im Grieskirchner Industriegebiet, gegenüber der Fa. Pöttinger Maschinenfabrik. An der Errichtungs- und Betreibergesellschaft sind neben der Firma Pöttinger Maschinenfabrik jeweils zu einem Drittel die Technologie- und Marketinggesellschaft des Landes (TMG) und erstmals auch ein regionaler Wirtschaftsverband (Grieskirchen, Tollet, St. Georgen b. G.) beteiligt.



*Zum 50er überreichten Vizebürgermeister Hans Hartl als Eigentümerversorger und Stadtrat Mag. Günter Hasberger dem Geschäftsführer des TIZ das erste Kunstwerk für das Gebäude, das sprichwörtlich vielfältige Leistungen unter einen Hut bringt.*

Die ersten Mieter sind bereits eingezogen, und derzeit sind 55 % der Bürofläche bzw. 83 % der gesamten Fläche vermietet.



Das TIZ bietet nicht nur Büroflächen für Jungunternehmer, Unternehmensgründer und innovative Unternehmen im Technologiebereich. Die Mieter können auch Dienstleistungen im Sekretariatsbereich (Telefondienst, Empfang) in Anspruch nehmen; modernste Besprechungs- und Präsentationsräume sowie Unterstützung

bei der Organisation und Vermarktung von Veranstaltungen werden ebenfalls vom TIZ angeboten.

Ein besonderes Highlight sind die hochinnovativen Prüfstände, darunter ein Multi Axial Simulation Table (MAST), mit dem die verschiedensten Fahrbahn- und Bewegungsverhältnisse simuliert werden können, ein Antriebstest für die Überprüfung von Antriebssträngen gesamter Maschinen, ein Bauteile-Prüffeld, ein Prüffeld Elektronik sowie eine Klimakammer inkl. Shaker, in dem Bauteile bis minus 70 ° C geprüft werden können.

#### Termine:

- Am **Freitag, 16. April**, findet die **offizielle Eröffnung** und am **Samstag, 17. April 2004**, die **GALANACHT der WIRTSCHAFT als Kooperation von TIZ, Junge Wirtschaft Grieskirchen und HT1** statt.  
Merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor. Mehr Informationen finden Sie auf der TIZ Internetseite: [www.tizlandl.at](http://www.tizlandl.at)!
- **14. Mai 2004: Tag der offenen Tür**



#### Kontakt:

**TIZ Landl-Grieskirchen GmbH**  
 Industriestrasse 28 - 4710 Grieskirchen  
 Tel. 07248 / 64122-530  
 Fax: 07248 / 64122-539  
 Email: [office@tizlandl.at](mailto:office@tizlandl.at)  
 Internet: [www.tizlandl.at](http://www.tizlandl.at)

## GROßE AUSZEICHNUNG FÜR FRÖLING AUF DER ENERGIESPARMESSE!

Großer Erfolg für den Grieskirchner Holzkesselspezialisten Fröling! Das Umweltministerium und das Land Oberösterreich haben das Unternehmen im Rahmen der Welser Energiesparmesse mit dem Innovationspreis „Energie-Genie 2004“ ausgezeichnet. Überreicht wurde der Preis von Außenministerin Benita Ferrero Waldner und dem oberösterreichischen Umweltlandesrat Rudolf Anschöber.

Ausgezeichnet wurde Fröling für die Entwicklung des Hackgut-, Späne- und Pelletskessels Fröling-Turbomat mit einem Leistungsspektrum von 150 bis 500 kW. Mit dem Turbomat gelang Fröling die Produktion eines Holzkessels, der sich zur Verfeuerung von zerkleinertem Holz in jeder Form und Feuchtigkeit bestens eignet. Von



v.l.: Ing. Gerhard Schöffberger, Außenministerin Dr. Benita Ferrero Waldner, Umweltlandesrat Rudolf Anschöber und Ing. Mag. Dr. Ernst Hutterer

trocken bis nass, von Pellets über Tischlereimaterial bis hin zu grobem Hackgut kann alles problemlos verheizt werden. Der Wartungsaufwand beschränkt sich beim Fröling Turbomat auf ein Minimum, weshalb er im Besonderen auch in kommunalen Bauten wie Schulen oder Kindergärten eingesetzt werden kann. Der einzigartige Heiz- und Bedienkomfort wird dadurch gewährleistet, dass der Turbomat über einen bewegten Vorschubrost mit stehendem Wärmetauscher inklusive automatischer Reinigung sowie über eine integrierte Entstaubung verfügt. Daraus ergeben sich wiederum geringste Emissionen (CO bis unter 10 mg/MJ).

Die Ehre des „Energie-Genies“ wurde Fröling nicht zum ersten Mal zuteil. Erst vor wenigen Jahren hat der Spezialist für Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsanlagen den Innovationspreis des Umweltministeriums und des Landes Oberösterreich erhalten. Damals wurde Fröling für den Pelletskessel P2 ausgezeichnet, der sich am Markt bereits bestens etabliert hat.

 www.landl.or.at	Verein zur Regionalentwicklung des LANDLS
	3. Jg Februar 2004

## REGIODATA

- das LANDL nimmt die Zukunft vorweg



Nach intensiven Vorgesprächen und Prüfungen gab der Vorstand der LAG LANDL bei seiner letzten Sitzung am 20. 1. 2004 grünes Licht für das geplante Leader-Projekt „Regiodata“.

### Was ist Regiodata eigentlich?

Regiodata ist eine gemeinnützige umfassende Bildungsdatenbank für die gesamte Region LANDL, wo Informationen in schneller und unkomplizierter Weise für jedermann abrufbar sind. Durch die Archivierung von Bildung, Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales aus Vergangenheit und Gegenwart wird eine nachhaltige Bildungsdatenbank mit regionalen Inhalten geschaffen. Durch die Bündelung vorhandener, erfolgreicher Strukturen werden Kosten gespart, Informationen lebendig und anschaulich transportiert und eine Informationsplattform geschaffen, welche den modernen medialen Anforderungen in jeder Weise gerecht wird. Der Zugang zur Datenbank, welche Videos, Fotos, Bilder, Texte und Dokumente enthält, erfolgt über das Internet, das Fernsehen und dem Web-Service.

Als Nutzer kommen in erster Linie Private, Gemeinden, Schulen, Museen, Ausbildungsstätten, Wirtschaft, Landwirtschaft und der Tourismus in Frage.



*Gerald Schlager, Christian Höckner, DI Alexander Berger sind die Initiatoren des Projektträgers MGHI Medienproduktion (HTI).*



Regiodata ist nicht nur eine Mediendatenbank für LANDL-Gemeinden, sondern sie ist das „Gedächtnis der gesamten Region“. Geschichte wird durch Videos und Zeitreisen lebendig gehalten, Firmen erhalten wertvolle Anregungen für Ansiedlungen und durch die Information der BürgerInnen erfährt die gesamte Region eine Image-Aufwertung.

Bis zur Landesausstellung 2010 wird Regiodata mit unzähligen Informationen gefüllt und schafft die Voraussetzungen für einen einfachen Zugriff durch Ausstellungsgestalter, HausruckberaterInnen und BürgerInnen in Vernetzung mit Info-Terminals und Medienführer.

Weiters werden mit diesem Projekt zwei bis drei neue Arbeitsplätze sowie eine Aus- und Weiterbildungsstätte für neue Medien in der Region geschaffen.

Alles in allem: ein Projekt, welches durch Nachhaltigkeit, Nutzung von Synergien und innovativem Unternehmertum gekennzeichnet ist.

Wir freuen uns schon auf den Start.

...

LANDL-Leader-News is sponsored by:

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

# GEBÜHREN-PARKEN – MODERAT UND BÜRGERFREUNDLICH



Mittlerweile sind 1 1/2 Jahre seit Einführung der Parkgebühren im Oktober 2002 vergangen. Die Reaktionen und Erfahrungen zeigen eine breite Akzeptanz seitens der Bevölkerung. Denn früher glich es beinahe einem Lottotreffer, im Zentrum einen Parkplatz am richtigen Ort zu ergattern. Der Grund dafür waren sogenannte „Parkplatzschwindler“, also Dauerparker, die die Parkuhr weitergedreht haben, ohne wegzufahren. Jetzt hat man kaum mehr Probleme, im engeren Stadtbereich rasch einen Parkplatz zu finden.

Natürlich hat die Einführung des Gebührenparkens kaum Sinn, wenn nicht auch entsprechende Kontrollen erfolgen. Dies geschieht allerdings mit moderaten Mitteln und dem nötigen „Fingerspitzengefühl“. Keinesfalls ist beabsichtigt, Fahrzeuglenker durch ein zu hartes Vorgehen zu verärgern. Entschieden entgegenzutreten möchten wir jenen Gerüchten, wonach die Wachorgane für die ausgestellten Strafmandate Provisionen kassieren sollen!

Mögliche Tarifabstufungen

GRATIS	15 min
0,20 €	30 min
0,40 €	45 min
0,60 €	1 Stunde
0,80 €	1 Stunde 15 min
1,00 €	1 Stunde 30 min
1,20 €	1 Stunde 45 min
1,40 €	2 Stunden
1,60 €	2 Stunden 15 min
1,80 €	2 Stunden 30 min
2,00 €	2 Stunden 45 min
2,20 €	3 Stunden

Geltende Zeiten:  
 Werktags und am  
 Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr  
 und von 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr  
**Keine Gebührenpflicht** besteht an Sonn- und  
 Feiertagen sowie von Montag bis Freitag  
 zwischen 12.00 und 14.00 Uhr und Samstag  
 ab 12.00 Uhr.

in Grieskirchen

### Keine Strafe bei Überziehung der Parkzeit um ein paar Minuten

Die Wachorgane des ÖWD sind angewiesen, erst nach einer Überziehung der Parkzeit um 10 Minuten Organmandate auszustellen. D.h. gestraft wird erst 10 Minuten nach Ablauf der Parkzeit.

### Moderate Tarife

Im Vergleich zu anderen Bezirksstädten hat Grieskirchen sehr günstige Tarife. Um 60 Cent kann man bereits 1 Stunde parken (incl. Gratis-1/4-Stunde).

### Parkplatz für kleine Besorgungen gratis !

Für kurze Erledigungen erhalten Sie ein Gratisticket, mit dem Sie eine 1/4 Stunde kostenlos parken können.

### Parken bis zu drei Stunden

Die Kurzparkdauer beträgt in Grieskirchen bis zu drei Stunden. Damit ist gewährleistet, dass auch Erledigungen, die etwas länger dauern (Arztbesuch, Friseurtermin, Behördentermin, ect.), ohne Probleme bewältigt werden können.

Besser schlafen: mit € 590,-\* im Monat zum Eigenheim.

ihre MIETE SIND SIE NIE WIEDER – IHR EIGENTUM BLEIBT. Die besten Tiere und Angebote zum Thema „Eigenheim“ statt Miete.“ bekommen Sie jetzt von Ihrem Bundesbankpartner. In allen Filialen, an wohnCentral unter 05.0100.38999 (Infozentrale zum Grundsatz) oder unter [www.wohnpark.at](http://www.wohnpark.at).

**wohn<sup>2</sup>**

**SPARKASSE**  
 In jeder Beziehung immer da Menschen.

# GRÜNES LICHT FÜR GEMEINSAMEN KINDERGARTEN

Einstimmig hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grieskirchen beschlossen, mit den Gemeinden Tollet und St. Georgen Verhandlungen aufzunehmen, um einen gemeinsamen Kindergartenverband zu gründen.

Die neuen Herausforderungen an einen modernen, zeitgemäßen und zukunftsorientierten Kindergarten machen es, so Bürgermeister Wolfgang Großruck, erforderlich, gemeinsame regionale Lösungen anzubieten. Deshalb erscheint den drei Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet aus Kostengründen, aber auch aus der modernen Betrachtungsweise für zukunftsorientierte Lösungen ein gemeinsamer gemeindeübergreifender Kindergarten als erster Schritt zu weiteren Kooperationen.

Bekanntlich wurde ja auch bereits vor ca. 4 Jahren ein gemeinsamer Wirtschaftsverband dieser drei Gemeinden gegründet, um Betriebsbaugebiete gemeinsam zu erschließen, zu bewerben und zu betreuen. Wie die drei Bürgermeister, Dagmar Holter, Wolfgang Großruck und Karl Furthmair, betonen, werden die Gemeinden in Zukunft gezwungen sein, in vielen anderen Belangen auch enger zu kooperieren, um sinkende Einnahmen und immer mehr steigende Ausgaben durch gemeinsames Vorgehen in den Griff zu bekommen. Das bedeutet keinesfalls eine Aufgabe der jeweiligen Gemeindeautonomie, sondern vielmehr ein sinnvoller Einsatz der vorhandenen Ressourcen, wie Flächen, Know-how, aber auch knapper finanzieller Mittel.

Die weitere Vorgangsweise bezüglich Kindergarten soll so sein: Gemeinsame Verhandlungen über die Gründung eines Verbandes, Präsentation, Beschlussfassung durch die Gemeinderäte, Präsentation des gemeinsamen Vorhabens beim Land OÖ, Planung, Verwirklichung. Zielsetzung ist, so die drei Bürgermeister, dass sie den Kindern ihrer Gemeinden, aber auch den Eltern, Vätern

und Müttern, eine optimale zukunftsorientierte Betreuung in modernen zeitgemäßen Einrichtungen anbieten wollen.

Selbstverständlich soll bei diesem Kindergartenprojekt auch eine Krabbelstube für die „unter 3-jährigen“ installiert werden, um auch dieser viel geforderten Kinderbetreuungseinrichtung Rechnung zu tragen.

Großen Wert soll aber auch auf die Integration behinderter Kinder gelegt werden, wo bereits auch jetzt der städt. Kindergarten der Gemeinde Grieskirchen hervorragende Pionierarbeit unter der Leiterin Rosemarie Traunwieser leistet.

Auch das Land OÖ unterstützt diese Gemeindeinitiative der Gemeinsamkeit. Frau Landtagspräsidentin Angela Orthner hat dieses Kindergartenprojekt als Vorbild für viele andere Gemeinden in den Mittelpunkt gestellt.



## IM ORDENSKINDERGARTEN DER BORROMÄERINNEN IST IMMER ETWAS LOS!

*Ein Bericht von Schwester Elisabeth, Leiterin des Ordenskindergartens*

Jedes Jahr hat der Kindergarten am Roßmarkt in Grieskirchen einen anderen Bildungsschwerpunkt, wie z.B.: „Freunde“, „Tiere“, „Musik“,... Das heurige Kindergartenjahr ist Maria Montessori gewidmet. Sie war eine Pädagogin, die geniales Material entwickelte, mit dessen Hilfe die Kinder vieles begreifen können. So lernen die Kinder mit dem Montessorimaterial vor allem auf etwas warten zu können, sich enorm zu konzentrieren, andere Kinder nicht zu stören, eine Arbeit zu beenden. Montessoris Leitsatz war; „Hilf mir, es selbst zu tun!“ Dieser Leitsatz der Montessoripädagogik bedeutet für die Kindergartenpädagoginnen, dem Kind mit einer positiven Grundhaltung zu begegnen und seine verborgenen schöpferischen Kräfte zu achten, zu wecken und zu aktivieren.

In Familiengruppen werden Kinder von 3 - 6 Jahren gemeinsam betreut. Das hat den Vorteil, dass die Kleinen stets von den größeren Kindern lernen können – oft einfach nur durch Beobachten und Nachahmen. Die älteren Kinder profitieren auch davon, denn es ist ein gutes Gefühl, jemandem geholfen zu haben.

Das Kindergarten team unter der Leitung von Schwester Elisabeth versteht es, mit größter Ruhe und Kompetenz auf die Kinder einzugehen. Der Spiritualität der Borromäerinnen entsprechend, die barmherzige Liebe Gottes weiterzuschenken, wird jedes Kind als Geschenk angenommen, von Gott geliebt in dieser Zeit und jetzt und für immer.

Im Laufe des Jahres gibt es immer wieder Feste, für die gemeinsam vorbereitet wird, z.B.: Muttertagsfeier, Omatag, Musikantentag, Schultaschenfest,... und natürlich die kirchlichen Festtage wie Erntedankfest, Martinsfest, usw. Am Ende des Kindergartenjahres wird ein großes Gartenfest veranstaltet, letztes Jahr zum Thema „Musik“: „Die Grieskirchner Klangwolke“. Bei so einem Fest finden nicht nur die Kinder neue Freunde!

*Die Zeit im Ordenskindergarten zählt für meine Kinder ganz bestimmt zu den schönsten Jahren in ihrem Leben. Herzlichen Dank an alle, die hier so großartige Arbeit leisten.*

*B.A., eine Mutter*



Der Start für das kommende Kindergartenjahr  
Der **Einschreibetermin** für den Ordenskindergarten findet **am Mittwoch, 31. März 2004, zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr** statt. Für Anfragen und telefonische Anmeldungen stehen wir Ihnen nachmittags gerne zur Verfügung (Tel. 681 91).

*Sr. Elisabeth Mayr und das Kindergarten team*

## HTL GRIESKIRCHEN:

- Großer Andrang beim Tag der offenen Tür
- 90 Anmeldungen

Am 27. Februar 2004 öffnete die Höhere Technische Lehranstalt der Stadtgemeinde Grieskirchen ihre Pforten für interessierte Besucher. Für Eltern und Schüler wurde ein umfangreiches Informationsspektrum geboten. Die Schüler des 3. Jahrganges hatten eine Besucherdatenbank entwickelt, mit der unter anderem die stolze Besucherzahl von 380 Gästen dokumentiert wurde.



*Schüler der 2. und 3. Klassen führten durch den Tag der offenen Tür*

Darüber hinaus engagierten sich die Schüler in einer Art Leistungsschau in unterschiedlichster Weise: Crash-Computer-Kurse wurden angeboten, Infopräsentationen durchgeführt. In der so genannten Info-Klasse konnten die Besucher mit Lehrern, Schüler- und Elternvertretern im kleinen Kreis über den Schulalltag und das Neubauprojekt diskutieren. Zu den Highlights an diesem Tag zählte das Kooperationsprojekt der Schule mit der Firma Landmaschinen Pöttinger.

Das Resultat des gut organisierten Tags der offenen Tür kann sich sehen lassen. In dem nun laufenden Anmeldezeitraum sind bis jetzt über 50 Neuanmeldungen aus dem Bezirk Grieskirchen eingegangen, zusätzlich über 40 aus den Bezirken Eferding, Wels, Ried, Schärding und Vöcklabruck.



## PRAXISNÄHE BEEINDRUCKTE

Überraschend viele Schüler, aber auch Eltern folgten der Einladung der Polytechnischen Schule Grieskirchen, sich beim Tag der offenen Tür am 5. Februar über das breite Lehrangebot dieser berufsvorbereitenden Schule ein Bild zu machen.



Schülerinnen der Dienstleistungsgruppe zeigten richtiges Schminken

Vor allem die gute Kooperation mit den Wirtschaftstreibenden und die sehr praxisorientierte Ausbildung beeindruckte die vielen Besucher. So werden zwei Wochen Schnupperlehre und zusätzlich 4 Praxistage in heimischen Betrieben angeboten. Trotz großer Platznot kann das Poly Grieskirchen alle acht Fachbereiche anbieten. Es sind dies Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Holztechnik, Bautechnik, Handel-Büro, Dienstleistungen und Tourismus.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr:  
Tel. 07248/62680 oder unter [www.polyhome.at](http://www.polyhome.at)

## FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 4 SAMT ÖRTLICHEM ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 1 FÜR DAS GESAMTE GEMEINDEGEBIET; Neuerliche Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Gemäß § 33 Abs. 3 Oö. ROG 1994, LGBl.Nr. 114/1994 i.d.g.F. liegt der überarbeitete Flächenwidmungsplan Nr. 4 samt örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 1 für das gesamte Gemeindegebiet durch vier Wochen, das ist vom 11.03.2004 bis 08.04.2004 neuerlich zur öffentlichen Einsichtnahme beim Stadtamt Grieskirchen, Bauabteilung, Manglbürg Nr. 25, während der Amtsstunden auf.

Die neuerliche Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme erfolgt insbesondere dahingehend als die Hochwasseranschlagslinie August 2002 aufgrund einer Vorgabe der Aufsichtsbehörde im Flächenwidmungsplan darzustellen war.

Eigentümer von Grundstücken bei denen sich der Flächenwidmungsplan samt örtlichem Entwicklungskonzept seit letzter Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme tatsächlich geändert hat (nicht die Ersichtlichmachung der Hochwasseranschlagslinie August 2002) wurden von der Planaufgabe nachweislich verständigt.

Wer ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Grieskirchen einzubringen.

# GRIESKIRCHNER SCHI-STADTMEISTERIN UND SCHI-STADTMEISTER 2004 GEKÜRT

Den Titel „Schi-Stadtmeisterin 2004“ errang **Martina Knorrek** mit einer Zeit von 41,72 sec. Bei den Herren holte sich den begehrten Titel **Mario Kapelar** mit einer Zeit von 42,01 sec.

Für die optimale Organisation und Durchführung der Veranstaltung auf der Spielbergalp/Gaissau zeichneten wieder die Naturfreunde Grieskirchen verantwortlich.

## Und hier die Klassensieger:

Kinder I weibl.:	Schwentner Johanna
Kinder I männl.:	Rathwallner Gernot
Kinder II weibl.:	Eilmannsberger Judith
Kinder II männl.:	Kaiser Simon
Schüler I weibl.:	Holzinger Nadine
Schüler I männl.:	Falkenburger David
Schüler II weibl.:	Holzinger Lisa
Schüler II männl.:	Vormair Christoph
Jugend männl.:	Aichlseder Mario
Damen Allg. Klasse:	<b>Knorrek Martina</b> Schi-Stadtmeisterin 2004
Alterskl. I weibl.:	Antlinger Rosemarie
Allgem.Kl.männl.:	<b>Kapelar Mario</b> Schi-Stadtmeister 2004
Alterskl. I männl.:	Dobetsberger Franz
Alterskl. II männl.:	Ameshofer Friedrich
Alterskl. III männl.:	Hager Alois
Alterskl. IV männl.:	Pfeiffer Adolf
Gästeklasse weibl.:	Dipolt Sonja
Gästeklasse männl.:	Schwentner Andreas



*Grieskirchner Schi-Stadtmeister 2004: Mario Kapelar  
Grieskirchner Schi Stadtmeisterin 2004: Martina Knorrek*



*Die Klassensieger der Grieskirchner Schi-Stadtmeisterschaft 2004*



# SILBERNES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH

Postenkommandant i.R. Kontrollinspektor Herbert Pumberger wurde kürzlich mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für sein langjähriges, engagiertes Wirken bei der Gendarmerie ausgezeichnet.

Die hohe Auszeichnung überreichte ihm kürzlich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Rahmen einer Feierstunde, bei der auch Stadtrat Mag. Günter Haslberger in Vertretung des Grieskirchner Bürgermeisters anwesend war. Hier ein Auszug aus der Laudatio:

*Seit seiner Ausmusterung aus der Gendarmerie-Schulungsabteilung Linz im Jahr 1969 verrichtet Herr Pumberger seinen Dienst auf dem Gendarmerieposten Grieskirchen. 1991 wurde er zum Kommandant dieser Dienststelle ernannt.*

*Während seiner mehr als 35-jährigen Gendarmeriedienstzeit hat der Geehrte stets eine weit über dem Durchschnitt liegende Dienstleistung erbracht. Das dienstliche und außerdienstliche Verhalten von Herrn Pumberger war und ist geprägt von Pflichtbewusstsein, Engagement und Fleiß sowie von größtmöglicher Unterstützung und Hilfeleistung gegenüber der Bevölkerung von Grieskirchen und Oberösterreich. Da Herr Pumberger über ein großes Fachwissen verfügt, wurde er immer wieder von den verschiedensten Behörden, Ämtern und Gerichten des Bezirkes als kompetenter Ansprechpartner kontaktiert.*

*Nebenbei übte der Auszuzeichnende über viele Jahre hindurch die Tätigkeit eines Strahlenspur-Truppkommandanten aus. Zusätzlich wurde Herr Pumberger*

*insgesamt achtmal vom Landesgendarmeriekommando Oberösterreich wegen seiner ausgezeichneten Dienstleistungen öffentlich belobigt.*

*Herr Kontrollinspektor Herbert Pumberger hat sich durch sein vorbildliches Dienstverhalten große Verdienste erworben.*



*von l. nach r.:*  
*Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Waltraud Pumberger, Postenkommandant i.R. Kontr.Insp. Herbert Pumberger, Stadtrat Mag. Günter Haslberger, Landesgendarmeriekommandant f. Oö. Brigadier Manfred Schmidbauer, Obstlt. Friedrich Böhm und Bezirksgendarmeriekommandant Major Franz Seebacher*

## Aus dem Rathaus

# WIR STELLEN UNSERE NEUEN MITARBEITER VOR:

In jüngster Zeit haben sich einige personelle Änderungen bei den Bediensteten der Stadtgemeinde ergeben. Die Leiterin des Bürgermeister-Sekretariats und der Lohnverrechnung, Frau Andrea Burndorfer, hat zu Jahresbeginn eine leitende Position in der Privatwirtschaft übernommen. Das Büro des Bürgermeisters liegt nun wieder in den Händen von Frau Brigitte Wimmer, welche dieses schon bis zu ihrer Mutterschaftskarenz im Jahr 2000 geführt hatte.

Die langjährige Personalsachbearbeiterin, Frau Anita Wiesinger, sieht neuerlich Mutterfreuden entgegen und wird ab April Karenzurlaub nehmen. Ebenfalls die Stadtgemeinde verlassen und in den „Unruhestand“ treten wird unser langjähriger und bewährter Sanitärtechniker, Hausmeister und Brunnenspezialist Hermann Gruber.

Es dürfen Ihnen daher folgende neue Mitarbeiter vorgestellt werden:



**Frau Gerlinde Glasner,**  
Grieskirchen, 34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.

Frau Glasner folgt ab 1.3.2004 Frau Brigitte Wimmer im Sekretariat des Amtsleiters nach und übernimmt gleichzeitig Vertretungstätigkeiten im Büro des Bürgermeisters.



**Herr Josef Hoflehner,**  
Michaelnbach, 40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.

Der langjährige Mitarbeiter der Firma Muggenhuber verstärkt ab 1.4.2004 das Team des städtischen Bauhofs und soll im wesentlichen das Aufgabengebiet von Hermann Gruber, der in den wohlverdienten Ruhestand tritt, abdecken.



**Frau Susanne Dipolt,**  
Schlößberg, 35 Jahre, ledig, 1 Kind.

Frau Susanne Dipolt wird die Karenzvertretung für Frau Anita Wiesinger im Bereich Personalangelegenheiten sowie den seit dem Abgang von Frau Burndorfer vakanten Bereich der Lohnverrechnung übernehmen.



**Frau Monika Fischer,**  
Grieskirchen, 40 Jahre, ledig, 2 Kinder.

Ebenfalls eine Neuaufnahme hat es im Reinigungsbereich gegeben. Hier ist seit 1.3.2004 Frau Monika Fischer in der Hauptschule Grieskirchen tätig.

Wir wünschen allen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

## DANKESCHÖN FÜR KAMPF GEGEN SCHNEE UND EIS



Herbert Schläir lud kürzlich die Mitarbeiter des städt. Bauhofes in sein Stadtheis am Stadtplatz zu einer Jause ein.

„Für die meisten ist es ja selbstverständlich, dass bereits am Morgen Straßen und Wege von Schnee und Eis befreit sind. Ich wollte mich aber einmal erkenntlich zeigen und mich bei den Bauhofmitarbeitern, denen speziell im heurigen Winter einiges abverlangt wurde, für ihren Einsatz bedanken“, so der Wirt des Grieskirchner Stadtheis.

Tatsächlich stand die Winterdienst-Mannschaft seit Jänner 2004 beinahe im Dauereinsatz. Bis Mitte März waren 1.200 Mann-Stunden, 76 t Salz und 600 t Streusplitt erforderlich, um den Schneemassen und dem Eis Herr zu werden.

**Wir gratulieren**

Familie **Himmet u.Ayseana KIZMAZ**, Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **YASIN** (geb.am 21.01.2004).

Familie **Markus u.Maria PILSEL**, Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **MARCEL** (geb.am 31.01.2004).

Frau **Tanja HOFFMANN**, Grieskirchen; zur Geburt ihres Sohnes **JAN** (geb.am 14.02.2004).

Frau **Bettina DEMMELBAUER**, Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **MANUELA** (geb.am 16.02.2004).

Familie **Midhet u.Suvada SEFEROVIC**, Grieskirchen; zur Geburt ihrer Tochter **MEDINA** (geb.am 29.02.2004).

**Wir trauern um**

Herrn **Balthasar FESSL**, (74), wh.gewesen in Grieskirchen, Mühlbachgasse 17, verstorben am 27.01.2004.

Frau **Maria VETTER**, (80), wh.gewesen in Grieskirchen, Gymnasiumstr.5, verstorben am 04.02.2004.

Herrn **Franz DITZLMÜLLER**, (40), wh.gewesen in Grieskirchen, Prechtlerstr. 4, verstorben am 03.03.2004.

**WIR GRATULIEREN**



Ehegatten Stadtrat a.D. Ing. Adolf und Maria Veits, Georg Stibler-Weg 5 zur Goldenen Hochzeit



Frau Aloisia Maurer, Oberer Stadtplatz 23, zum 90. Geburtstag



Frau Pauline Burndorfer, Mühlbachgasse 15, zum 80. Geburtstag

## **SPERRMÜLL**

Sperrmüll jeglicher Art (= Restabfall, der aufgrund seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) kann nach wie vor über das **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen** entsorgt werden (**Montag, 08.00 - 11.00 Uhr, Dienstag, 08.00 - 15.00 Uhr, Freitag, 08.00 - 18.00 Uhr**).

Für jene Personen, denen es nicht möglich ist, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Hausabholung eingerichtet (Anmeldung erforderlich).

Die nächste **Hausabholung** findet am **Montag, 03. Mai 2004**, statt.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des „Aktuellen Rathauses“.

---

## **LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG**

Termin und Abgabestelle der nächsten Sammelaktion:

**Dienstag, 06. April 2004, von 9.00 bis 12.00 Uhr -  
Lagerhaus Grieskirchen**

Entgegengenommen werden:

Rundballenfolie, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Schnüre, Netze, welche im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen.

### **Gesundheit**

## **ZECKENSCHUTZ-IMPFAKTION 2004**

### **EINE INFORMATION DES ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENSTES**

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 - 3 Monaten, die dritte Teilimpfung 9 - 12 Monate nach der zweiten.

Auffrischungsimpfungen werden alle fünf Jahre empfohlen (nur bei 1. Auffrischung und bei Personen über 60 Jahre alle drei Jahre).

Kosten:

- Kinder bis zum vollendeten 16. LJ. € 11,40      ● ab dem dritten Kind € 3,63
- Erwachsene bzw. Personen über 16 Jahre € 15,10

Die Krankenkasse erstattet hiervon mindestens € 3,63 zurück

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich. Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitnehmen!

Impftermin: **Mittwoch, 24. März**, von **9.00 bis 11.00 Uhr** - Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag 19.03.2004	8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz Grieskirchen <b>Frischemarkt</b> V.: Stadtmarketing	Dienstag 30.03.2004	20.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen <b>Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige</b> V.: Familienzentrum Grieskirchen
Samstag 20.03.2004	15.00 Uhr / Raika-Saal Grieskirchen <b>Puppenbühne</b> "Sessel, Kamel und Hose, ihr Name ist Rose" V.: Pfarrbücherei Grieskirchen  8.00 - 17.00 Uhr / Pfarrheim Grieskirchen <b>Flohmarkt</b> V.: Missionsrunde Grieskirchen  20.00 Uhr / VZ Manglbürg <b>Jubiläumskonzert</b> 120 Jahre MV St. Georgen/Gr. mit Profitrompeter Prof. Hans Gansch V.: MV St Georgen/Gr.	Donnerstag 01.04.2004	15.30 Uhr / TIZ Landl Grieskirchen <b>"Cocktail" - Frau in der Wirtschaft</b> , mit Innenminister Dr. Ernst Strasser V.: Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Grieskirchen  19.30 Uhr / Wirtschaftskammer Grieskirchen <b>Mediation - Konflikt als Chance</b> Referentin: Silvia Puchner V.: Junge Wirtschaft Grieskirchen
Sonntag 21.03.2004	17.00 Uhr / Schloss Parz <b>Johann Sebastian BACH</b> zum 319. Geburtstag V.: Verein Kurmusik Bad Schallerbach	Freitag 02.04.2004	8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz <b>Frischemarkt</b> V.: Stadtmarketing
Mittwoch 24.03.2004	9.00 Uhr / Wirtschaftskammer <b>Sozialversicherungssprechtage</b> V.: Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Grieskirchen  18.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule <b>Vortragsabend</b> der Gitarrenklasse Renate Steiner u. d. Akkordeonklasse Edith Pauzenberger V.: Landesmusikschule Grieskirchen	Sonntag 04.04.2004	9.00 Uhr / Stadtpfarrkirche <b>Palmsonntag</b> V.: Stadtpfarrchor Grieskirchen
Donnerstag 25.03.2004	20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach <b>Haubentaucher - Theaterhof Priesenthal</b> V.: Hofbühne Tegernbach	Mittwoch 07.04.2004	ab 14.00 Uhr / Oberer Stadtplatz <b>Holiday on Ei</b> Spiel und Spass für Kinder V.: IGW Grieskirchen
Freitag 26.03.2004	8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz Grieskirchen <b>Frischemarkt</b> V.: Stadtmarketing	Donnerstag 08.04.2004	20.00 Uhr / Familienzentrum <b>Gesprächsrunde für Geschiedene und Getrennte</b> V.: Familienzentrum Grieskirchen
Samstag 27.03.2004	16.00 Uhr / Trattnachtalstadion <b>Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga</b> SV Pöttinger Grieskirchen : Union Vöcklamarkt V.: SV Pöttinger Grieskirchen	Freitag 09.04.2004	8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz <b>Frischemarkt</b> V.: Stadtmarketing  15.00 Uhr / Stadtpfarrkirche <b>Karfreitag</b> V.: Stadtpfarrchor Grieskirchen
Sonntag 28.03.2004	16.00 Uhr / Trattnachtalstadion <b>Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West</b> SV Pöttinger 1 B : Union Thalheim V.: SV Pöttinger Grieskirchen  16.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach <b>Charlotte Ringlotte - Teatro Piccolo Wien</b> Ein Musical (ab 3 Jahre) V.: Hofbühne Tegernbach	Samstag 10.04.2004	16.00 Uhr / Trattnachtalstadion <b>Meisterschaftsspiel der Oberösterreich - Liga</b> SV Pöttinger Grieskirchen : Union Rohrbach/Berg V.: SV Pöttinger Grieskirchen  20.00 Uhr / Stadtpfarrkirche <b>Osternachtsfeier</b> V.: Stadtpfarrchor Grieskirchen
Dienstag 30.03.2004	19.00 Uhr / Raika-Saal Grieskirchen <b>Grenzen setzen - Kinder brauchen Regeln</b> Pädagogik für Eltern und Erzieher Vortrag von Frau Mag. Ingrid Kolnberger V.: Grieskirchner Pflichtschulen in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Aktion	Sonntag 11.04.2004	8.00 Uhr / Stadtpfarrkirche <b>Ostersonntag</b> V.: Stadtpfarrchor Grieskirchen
		Dienstag 13.04.2004	13.30 Uhr / Wirtschaftskammer Grieskirchen <b>Karrieretag</b> V.: Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Grieskirchen

**Mittwoch**  
14.04.2004  
20.00 Uhr / Raika-Saal Grieskirchen  
**Pranic Healing** - Die universelle  
Heiltechnik des neuen Jahrtausends  
V.: Österr. Kneippbund, Ortsverein Griesk.

**Donnerstag**  
15.04.2004  
19.30 Uhr / Wirtschaftskammer  
**"Inseln der Ruhe in einem Meer von  
Energie", Vortrag**  
V.: Wirtschaftskammer, Bezirksstelle  
Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
**Atemlos & Hohe Wasser**  
(Kleinkunst in der Bar)  
V.: Hofbühne Tegernbach

**Freitag**  
16.04.2004  
8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz  
**Frischemarkt**  
V.: Stadtmarketing

**Samstag**  
17.04.2004  
19.30 Uhr / TIZ Landl Grieskirchen  
**Galanacht der Wirtschaft**  
V.: Junge Wirtschaft Grieskirchen

19.30 Uhr / Schloss Parz  
**SALON DE PARIS** -  
Ein Abend in der Bar: Paris  
Gastspiel des Linzer Landestheaters  
V.: Verein Kurmusik Bad Schallerbach

**Sonntag**  
18.04.2004  
16.30 Uhr / Trattnachtalstadion  
**Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West**  
SV Pöttinger 1B : Union Michaelnbach  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

**Dienstag**  
20.04.2004  
20.00 Uhr / Pfarrsaal Grieskirchen  
**Diavortrag** "Bezauberndes Thailand -  
unbekannter Laos" mit Reisverkostung  
V.: Pfarrbücherei Grieskirchen

**Mittwoch**  
21.04.2004  
18.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
**Vortragsabend** der Klavierklasse Dagmar  
Schinnerl u. der musikal. Früherziehungs-  
klasse Eva Berghofer  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

**Freitag**  
23.04.2004  
8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz  
**Frischemarkt**  
V.: Stadtmarketing

**Samstag**  
24.04.2004  
16.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
**Meisterschaftsspiel der Oberösterreich - Liga**  
SV Pöttinger Grieskirchen : SV Sedda Bad  
Schallerbach  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

20.00 Uhr / VZ Manglbürg  
**Wunschkonzert**  
V.: Stadtkapelle Grieskirchen

**Dienstag**  
27.04.2004  
20.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
**Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige**  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

**Mittwoch**  
28.04.2004  
9.00 Uhr / Wirtschaftskammer  
**Sozialversicherungssprechtage**  
V.: Wirtschaftskammer, Bezirksstelle  
Grieskirchen

19.00 Uhr / VZ Manglbürg  
**53. Jahreshauptversammlung der OÖAMTC-  
Ortsgruppe Grieskirchen-Gallspach**  
V.: OÖAMTC-Ortsgruppe Grieskirchen-  
Gallspach

**Freitag**  
30.04.2004  
8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz  
**Frischemarkt**  
V.: Stadtmarketing

## Landlwoche 2004

Donnerstag 29.04 bis  
Sonntag 16.05.2004

Programm siehe letzte Seite

## VOLKSMUSIKABEND »SINGA IM FRÜHJAHR«

mit Dr. Franz Gumpenberger vom ORF OÖ.

Mittwoch, 12.05.2004, 20.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Manglbürg

Mitwirkende:

Zauchenseer Vierg'sang

Rainbacher Sänger

Kiahübömusi

Alphornbläser

Hausrucktanzlmusi

Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau (= Veranstalter)



## PFERDEMARKT 2004

mit Prämierung der schönsten Pferde des Inn- und Hausruckviertels

**Freitag, 14.05.2004**

09.00 Uhr: Oberer Stadtplatz

14.00 Uhr: Kirchenplatz

V.: Grieskirchner Pferdemarkt

## 5. LANDLWOCHE IM MAI

Reich in der kulturellen Vielfalt, also an Themen und Orten, wird demnächst der bekannte Folder die Landwoche 2004 vorstellen. Längerer und lockerer in den Terminen bietet das heurige Programm eine Fülle von künstlerischen Ereignissen. Wie immer, anfangs Mai, wenn das Land in der Pracht seines Frühlings blüht, laden große wie auch intime Veranstaltungen in den teilnehmenden Orten ein.

Zum fünften Male, länger wie bisher mit 18 Tagen, teilen sich einheimische Künstler wie geladene Gäste die „Landwoche“. Autonome Veranstalter sind Institutionen in den Orten Bad Schallerbach, Gaspoltshofen, Peuerbach, Pram, Tegernbach/Schlüßlberg und natürlich Grieskirchen.

Auch der traditionelle Grieskirchner Pferdemarkt zählt nun zu den Ereignissen der „Landwoche“. Musik in vielen Formen, klassisch ebenso wie modern und volkstümlich, Theater und Kabarett, Lesungen, bildende Kunst, Ausstellungen und Workshops prägen das Programm. Für Jugend und Kinder findet sich ein reiches Angebot. Sie treten aber auch selbst auf die Bühne. Manche originelle Idee wird überraschen.

Höhepunkt ist wie jedes Jahr der „Landtag“, heuer am Sonntag den 16. Mai und traditionell im Ensemble des Schlosses Parz. Hier verbindet sich der Frühling der Natur mit Architektur, originaler Volksmusik und der Fröhlichkeit der Menschen.

Der Arbeitskreis „Landwoche“ des Kulturforums „Landl“ unter seinem Obmann Mag. Kurt Tischlinger hat sich mit seinen Partnern wieder besonders

bemüht, das fünfjährige Jubiläum umfassend und hochwertig zu gestalten.

Die Bewohner des Landls wie auch alle Interessierten des Landes sollten sich die Zeit vom 29. April bis 16. Mai im Kalender vormerken: Das ist die Zeit des „Landls“. Die schöpferischen Fähigkeiten seiner Bewohner beweisen sich hier ebenso wie die Verwurzelung in der Tradition und Unverwechselbarkeit des Hausruckviertels. Diese regionale Renaissance, auch an vielen anderen Orten, ist sicherlich auch ein Wegweiser in gegenwärtige und künftige Lebensqualität des Landls.





# Programm Landlwoche

**Do. 29.4.2004 19:30 Pfarrkirche Grieskirchen**  
Eröffnungskonzert, Grieskirchner Kammerorchester, Ltg.:  
Peter Gillmayr, Michael Nowak, Tenor, Werke von  
Mendelsohn, Schubert, Wimmer

**Do. 29.4.2004 Schloss Peuerbach**  
Der neue Blick ins All: von Peuerbach zu Newton, Eröffnung  
der Ausstellung im Schloss Peuerbach

**Fr. 30.4.2004 14:00 Kirchenplatz Grieskirchen**  
Maibaumaufstellen

**Fr. 30.4.2004 17:00 Hofbühne Tegernbach**  
Tegernbach, Ausstellungseröffnung Animale Totale mit 13  
Bildenden Künstlern des Landls

**Fr. 30.4.2004 20:00 Manglbürg Grieskirchen**  
City Rock 2, Bands aus dem Landl

**Fr. 30.4.2004 20:00 Hofbühne Tegernbach**  
Nachtland, Animale Totale Tegernbach

**Sa. 1.5.2004 10:00 - 18:00 Schloss Parz Grieskirchen**  
Theatersportworkshop mit Andrea Schnitt (Impropheten  
Linz)

**Sa. 1.5.2004 13:00 - 20:00 Kirchenplatz Grieskirchen**  
Zeit. Fluss : Christine Kospach, Manfred Pohn, Robert  
Wallner arbeiten am Kirchenplatz an Bildbahnen

**Sa. 1.5.2004 19:30 Schloss Parz Grieskirchen**  
Kulinarrisch: Das Teatro Banal als Umrahmung eines fulmi-  
nanten Menüs in Parz

**Sa. 1.5.2004 Gaspoltshofen**  
Wasser Gaspoltshofen

**Sa. 1.5.2004 11:00 Fa. Gföllner, Grieskirchen**  
ÖAMTC Radwandertag

**So. 2.5.2004 16.00 Schloss Feldegg, Pram**  
Vernissage Maria Gruber

**So. 2.5.2004 10:30 Gästezentrum Bad Schallerbach**  
Volksmusik- Frühschoppen: echte Volksmusik aus dem  
Landl: mit den Florianer Tanzleigern, Hausruck Tanzmusi,  
Spatzenmusi, dem Chor "Discipuli cantantes" und mit Joschi  
Anzinger

**So. 2.5.2004 16.00 Hofbühne Tegernbach**  
Kindertheater Tegernbach "Die Schmetterlinge" spielen die  
Geggis

**Di. 4.5.2004 19:00 Manglbürg Grieskirchen**  
Grieskirchner Jugendsingen: Volks- und Hauptschulchöre mit  
Liedern aus aller Welt

**Di. 4.5.2004 20.00 Hofbühne Tegernbach**  
Upper Austrian Jazz Orchester mit "You've got my wife, i've  
got your dog"

**Do. 6.5.2004 19:30 Schloss Parz Grieskirchen**  
Mozart - Soirree: Werke von W.A.Mozart gespielt von  
Solisten aus dem Landl

**Do. 6.5.2004 16.00 Hofbühne Tegernbach**  
Chicken Run, Kinderfilm in Tegernbach

**Do. 6.5.2004 20.00 Hofbühne Tegernbach**  
"Eine Schwalbe macht den Sommer", Film in Tegernbach

**Do. 6.5.2004 19.00 Schloss Feldegg, Pram**  
Buchpräsentation: Johanna Reinthaler und Wolfgang  
Samhaber

**Fr. 7.5.2004 20.00 Hofbühne Tegernbach**  
Sauerei im Kuhstall, die Kremsmünsterer Bock&Leiermusi  
mit Prof. Roland Girtler

**Sa. 8.5.2004 20.00 Borg Grieskirchen**  
Muttertagwunschkonzert der Eisenbahnermusikkapelle  
Grieskirchen

**Sa. 8.5.2004 9.00 - 16.00 Schloss Parz Grieskirchen**  
Workshop "Quilt in Parz", Ausstellungsbeginn Sa. 1. Mai, ab  
18:00 Uhr

**Sa. 8.5.2004 Spielraum Gaspoltshofen**  
Kindertheater Gaspoltshofen

**Sa. 8.5.2004 20:15 Spielraum Gaspoltshofen**  
Lesung Franzobel

**So. 9.5.2004 16.00 Gästezentrum Bad Schallerbach**  
Eröffnungskonzert des Kurorchesters zum Muttertag

**Di. 11.5.2004 20:00 Hofbühne Tegernbach**  
Tanztheater Andrea Müller, Neue Bühne Villach : „TIER  
MENSCH“

**Mi. 12.5.2004 20:00 Manglbürg Grieskirchen**  
Volksmusikabend des Männergesangsvereins Grieskirchen-  
Tolleterau: mit dem Zauchenseer Viergesang, dem  
Alphorntrio Grieskirchen, der Hausruck Tanzmusi und Dr.  
Franz Gumpenberger

**Mi. 12.5.2004 20:00 Hofbühne Tegernbach**  
Comedy-Kabarett-Show "Monster des Alltags"

**Do. 13.5.2004 19:00 Schloss Feldegg, Pram**  
Lesung: Martin Moser liest Eigenes und Gottfried Glechner

**Fr. 14.5.2004 9:00 Grieskirchen**  
21. Pferdemarkt: 9:00 Pferdeschau am Oberen Stadtplatz,  
14:00 Prämierung am Kirchenplatz

**Sa. 15.5.2004 15:00 Schloss Parz Grieskirchen**  
Kindertheater Broccoli spielt "Der Rat der 4 Hexen"

**So. 16.5.2004 ab 10:00 Schloss Parz Grieskirchen**  
Landtag: Singen, Tanzen und Musizieren im Schloss Parz  
mit vielen prominenten Volksmusikgruppen

**So. 16.5.2004 20:00 Hofbühne Tegernbach**  
San Mera - Hot Salsa Band



(Abg. z. NR Wolfgang Großruck)